



Protokoll Vorstandssitzung am 20. August 2019

Ort: Geschäftsstelle Dormagen
 Zeit: Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 22:30 Uhr
 Schriftführer: Ralf Thost-Posselt

X=anwesend	Name	Funktion
	Geschäftsführender Vorstand	
X	Bachmann, Yasmin	Jugendleiterin
	Bärwald, Christine	Schatzmeisterin
X	Getter, Manfred	Ausbildungsleiter
X	Küter, Tobias	Vorsitzender
X	Schrewe, Günter	Obmann Technik
X	Thost-Posselt, Ralf	Sportkoordinator
	Funktionsträger	
	Annas, Fritz	Hallenwart Dormagen
	Bachmann, Jonas	Webmaster
	Bachmann, Rosanna	Klassenobfrau Laser
	Berk, Conrad	Hafenwart Nievenheimer See
	Brand, Dagmar	Öffentlichkeitsarbeit
	Breuer, Albert	Bootswart Motorboote
	Burmeister, Klaus	Hafenwart Ohé
	Geuenich, Marcus	Stellvertretender Jugendleiter
	Hiegemann, Stephan	Obmann Fahrtsegeln
	Maucher, Albrecht	Zeugwart Jollen
	Oetken, Joachim	Fortbildung Jugend
	Peters, Sandra	Klassenobfrau Opti
	Schrewe, Marianne	Webmaster
	Schröder, Ralf	Obmann Crewsegeln
	Schwarz, Thomas	Bootswart Fahrtenyacht
	Sprickmann, Marion	Frauensegeln
	Stein, Monika	Veranstaltungen
	Thiel, Niklas	Klassenobmann 420er, Instandhaltung
	Voigt, Silke	Stellvertretende Klassenobfrau Opti
	Datenschutzbeauftragter	
	Frenzel, Hartmut	Datenschutzbeauftragter
	Ehrenpräsident	
	Von Lancken-Schulz, Heiko	Ehrenpräsident
	Gäste	
X	Sprickmann, Stefan	

Anwesend: Vorsitzender und 4 Bereichsleiter, die Sitzung ist beschlussfähig.

1. Protokoll der letzten Sitzung

Punkt 13 Verschiedenes – Hafenhandbuch wird ergänzt: Es soll ein Buch ausgelegt werden, in dem Schäden dokumentiert werden. Zusätzlich soll auch eine Tafel angebracht werden, auf der jeder Informationen hinterlassen kann.

Das Protokoll der Sitzung vom 09. Juli 2019 wird mit der oben genannten Änderung genehmigt.

2. Mitgliederangelegenheiten

Es gab 4 Eintritte und 9 Austritte

Den Eintritten wird mit 5 Stimmen zugestimmt, keine Gegenstimme

3. Fahrtsegeln und LeYa 2020

Da die Obleute entschuldigt nicht anwesend sind, wird das Thema auf die nächste Vorstandssitzung vertagt. Dann soll eine Beschlussvorlage zum Fahrgebiet der LeYa für 2020 vorliegen.



4. Projektstatus Nievenheim (Förderantrag, Vertrag und Strategie)

Tobias Küter stellt die Fördermöglichkeiten durch verschiedene Institutionen vor, insbesondere die Sportstättenförderung „Moderne Sportstätten 2020“ durch das Land NRW. Das Fördervolumen für alle Dormagener Vereine liegt bei ca. 850.000€ Nach unserem Kenntnisstand haben bisher 13 Vereine einen Antrag gestellt. Die Vergaberichtlinie sieht eine mindestens 50% und max. 95% Förderung vor. Die Verteilung an die antragstellenden Vereine wird durch den Stadtsportbund erfolgen.

Stephan Sprickmann stellt zusammenhängende Einzelmaßnahmen zu Förderpaketen zusammen, um in der Höhe gestaffelte Fördervolumen darzustellen. Es soll versucht werden, im Dialog mit dem Stadtsportbund, das Paket mit der höchsten Förderwahrscheinlichkeit und -quote zu ermitteln und anschließend zu beantragen.

Zur Beantragung der Förderung ist eine Zugehörigkeit zum Kreissport Neuss erforderlich. Dies ist nur durch eine Verlegung des Vereinssitzes zu erreichen. Dafür ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung erforderlich, um die Vereinssitz nach Dormagen zu verlegen. Darüber hinaus soll im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Mandat der Mitgliederschaft zur Einreichung des Förderantrags eingeholt werden.

Die Kreiswerke erstellen, unter Inanspruchnahme einer Kanzlei, einen neuen Pachtvertrag über eine Laufzeit von 30 Jahren ab Abschluss. Der Vertrag wird sieht eine Verlängerungsoption um weitere 30ig Jahre vor. Sollte auf Grund der Kreiswerke den Vertrag nach 30ig nicht verlängert werden, wird der Yacht-Club für die Gebäude am See entschädigt. Die Rückbauverpflichtung entfällt.

5. Stand der Dinge Ausbildung 2019 / 2020

Manfred Getter informiert über das Ergebnis der Teilnehmerbefragung SBF Binnen. Neun Teilnehmer haben auf die Befragung geantwortet, das Fazit war durchweg positiv. Die Motorboot Ausbildung in Ohé wurde gut bewertet. Jedoch ist der Fahraufwand insbesondere auch für die Ausbilder sehr hoch, ein Ort näher an Dormagen / Leverkusen würde bevorzugt.

Die Ausbilder haben bei einem Treffen einen Aktionsplan zur Verbesserung der Ausbildung erstellt:

Zusammenfassung Ausbilder Treffen am See 19.07.2019	
Punkt 1	Neue Ausbilder generieren; es gibt z. Z. 16 aktive Ausbilder, das wird als zu wenig empfunden. Es sollten mindestens 20 sein damit ein vernünftiger Ausbildungsbetrieb aufrechterhalten werden kann
Punkt 2	Ausbilder am See; Es muss sichergestellt sein, dass an den Ausbildungstagen genügend Ausbilder am See sind (min.3 besser 4)
Punkt 3	Ausbilder segeln zusammen; vor dem Start der Segelsaison sollen die Ausbilder untereinander/ miteinander segeln. Vorteil: einheitliche Ausbildung, jeder Ausbilder schult nach gleichen Grundsätzen.
Punkt 4	Die Ausbilder wollen Übungsleiterschein machen, und sollen die Möglichkeit bekommen.
Punkt 5	Boote eher ins Wasser; die Boote müssen viel eher ins Wasser, ein Termin Anfang April soll angepeilt werden.
Punkt 6	Motorboot am See; Jeder Ausbilder muss eine Einweisung auf die Motorboote haben. Zur Segel-Ausbildung muss ein Motorboot einsatzbereit zur Rettung/Bergung am Steg liegen! (Vollgetankt, Einsatzbereitschaft geprüft!)
Punkt 7	Motorboot Ausbildung von Ohé nach Hitdorf oder anderen Rheinhafen verlegen; Die Details sollen in den nächsten Monaten geklärt werden.
Punkt 8	Laufkarten; die Laufkarten werden nicht mehr an die Teilnehmer ausgegeben, sondern zentral im Büro aufbewahrt.



Punkt 9	Ponton: Der Ponton hat sich für Übungen Anlegen/Ablegen bewährt. Er muss aber einen eigenen Motor erhalten, da der Ponton nach jeder Einheit in den Hafen zurückmuss.
Punkt 10	Theorie Unterricht: Der Unterricht in Dormagen und Leverkusen muss besser aufeinander abgestimmt werden.
Punkt 11	Unterricht in Leverkusen: Es wird, wie im letzten Jahr, der Raum beim RTHC Kurtekotten angemietet.
Punkt 12	Ausbildungsmaterial: Zur Verdeutlichung von Inhalten sollten Materialien angeschafft werden.
Punkt 13	Broschüre "Handbuch für die Praxisausbildung" muss überarbeitet werden.

Manfred Getter hat zur Yachtschule Germania, Herrn Röchter, Kontakt aufgenommen, um die Motorbootausbildung SBF See zu planen. Die Termine für Ausbildung und Prüfung wurden abgestimmt.

Am 23. August 2019 lädt Manfred Getter die Ausbilder SKS zu einem Treffen ein.

6. Projektstatus Hallen

Der Entwurf einer neuen Gebührenordnung, für Halle, Ohé und Nievenheimer See wurde von Günther Schrewe vorgestellt. Eine finale Fassung soll bei der nächsten Vorstandssitzung am 24. September 2019 zur Abstimmung gestellt werden.

7. Feedback erweiterte Vorstandssitzung

Die Sitzung wurde von einigen Vorstandsmitgliedern als nicht konstruktiv wahrgenommen. Um die Zusammenarbeit in Zukunft zu verbessern soll ein Teamprozess angestoßen werden, der Auftakt dazu wird der Workshop mit Vorstand und Funktionsträgern im Januar 2020 sein. Termin folgt.